

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 84. Mittwoch, den 24. März 1824.

Prophezeiung,

in Bezug auf eine Zeitungsnachricht aus München.

Goldne Zukunft, schöne Zeit
Wird nun bald uns tagen;
Denn entschieden ist der Streit,
Was die Sterne tragen.
Luna giebt uns jetzt zur Schau
Einen Niesen-Festungsbau.
Thiere bauen selten nur,
Außer Dachs und Biber;
Drum, Ihr Freunde der Natur,
Glaub' ich immer lieber,
Auf dem Monde finden wir
Baldigst Menschen, so, wie hier.

Ist die Dampf-Luftreisepost
Künftig erst im Gange,
Reich versch'n mit Sphärenkost —

Dauert's gar nicht lange:
Fährt, so wahr ich ehrlich bin,
Wer nur kann, einmal dorthin.

Dann, ihr Väter, gute Nacht!
Ohne Pferd' und Räder,
Geht's dann, wenn der Sommer lacht,
Pfeilschnell durch den Aether,
Weil's gewiß der Mühe lohnt,
Schaarenweise nach dem Mond.

F. A. D***g

Gottesdienst.

Am Feste Mariä Verkündigung predigen:
zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,

Mitt. : M. Echorius,
Wesp. : M. Klinkhardt,

zu St. Nikolays: Früh : D. Enke,
Wesp. : M. Sieghardt,

in der Neukirche: Früh : M. Kris,
Wesp. : M. Sterzel,

zu St. Petrus: Früh : M. Hochmuth,
Wesp. : M. Röße,

zu St. Paulus: Früh : M. Otto,
Wesp. : M. Klotz,

zu St. Johannis: Früh : M. Schöffner,

zu St. Georgen: Früh : Schott,
Wesp. : M. Hänsel,

zu St. Jacob: Früh : M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. Hoff,
reform. Gemeinde: Früh: deutsche Betstunde.

Heute Nachm. 2 Uhr in der Thomaskirche:
Gloria in excelsis Deo! v. Theod. Weintig.
(In zwei Theilen.)

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Missa, Kyrie und Gloria — von Haydn.
(C dur Nr. 2.)
Agnus Dei — von demselben.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
Neue Motette von Drobisch.